
SEIT ÜBER 100 JAHREN:

PORZELLANFABRIK WALKÜRE

Tradition durch Innovation - auf diesem Nenner lässt sich das Erfolgsrezept der Bayreuther Porzellanfabrik „Walküre“ bringen. 1899 gründete sie Siegmund Paul Meyer. Aus einer Porzellanmalerei entwickelte sich eine florierende Porzellanherstellung am Fuße des Festspielhügels in Bayreuth.

1901 brachte Meyer das feuerfeste Koch- und Backgeschirr „Walküre“ auf den Markt - eine Innovation, die 1920 der Firma ihren Namen gab. Sortimentserweiterungen öffneten neue in- und ausländische Märkte. Seit den siebziger Jahren spezialisierte sich „Walküre“ auf Hotel- wie Gastronomiebedarf und erschloss erfolgreich Nischenmärkte.

Innovativ zeigte sich nicht nur der Gründer. Wie ein roter Faden zieht sich der Erfolgsfaktor „Design“ durch die 100jährige Tradition. Zahlreiche Auszeichnungen belegen die kreative Arbeit. Für die hohe Designleistung der Espressokollektion „ALTA“ und der Serie „NYNY“ verlieh das Designzentrum Nordrhein-Westfalen den „roten Punkt“.

Höchste Leistungen gab es auch im Umweltschutz. Gründer Meyer installierte 1912 in Pionierleistung eine Schwermetall-Farbstaubabsaugungsanlage. Kontinuierlich setzten die folgenden Generationen die Umwelt-Arbeit fort. So zertifizierte sich 1999 die Porzellanfabrik „Walküre“ als erster deutscher Porzellanproduzent mit dem EG-Öko-Audit.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Wolfgang Meyer
Porzellanfabrik Walküre
Gravenreutherstraße 5
95445 Bayreuth

Telefon: (09 21) 7 89 30 -0
Fax: (09 21) 7 89 30-880
eMail: wm@walkuere.de